

Kommunalpolitisches Magazin

Eine Information der SPD Bad Soden-Salmünster
Ausgabe Nr. 1/2006



Zum Glück für unsere Stadt: SPD Bad Soden-Salmünster!



Wer die Lage unserer Stadt mit der von vor fünf Jahren vergleicht, muss feststellen: Bad Soden-Salmünster ist wieder auf dem Erfolgskurs! Die Koalition aus SPD, GWL und FDP hat zusammen mit Bürgermeister Büttner in der nun zu Ende gehenden Wahlperiode wichtige Vorhaben erfolgreich umgesetzt und kann eine Bilanz vorweisen, auf die wir stolz sein können. Zu den Erfolgsgeschichten der letzten fünf Jahre gehören die Sanierung des Kurbetriebes, die Neustrukturierung des städtischen Haushaltes, die Belegung der Kinder- und Jugendarbeit, die Einrichtung des bürgernahen Servicecenters der Stadt, die Durchführung von Dorferneuerungs- und Altstadtanierungsprogrammen in den Stadtteilen Ahl,

Katholisch-Willenroth und Bad Soden und die Neugestaltung des Ortseingangsbereichs von Bad Soden mit der Sanierung des ehemaligen Conti-Betriebsgeländes, um nur einige der Wichtigsten zu nennen.

Wir als SPD Bad Soden-Salmünster wollen diese erfolgreiche Arbeit zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bürger in den kommenden Jahren fortsetzen. Dafür bitten wir bei den anstehenden Kommunalwahlen erneut um Ihr Vertrauen!

Deshalb unterstützen wir auch bei der anstehenden Bürgermeisterwahl wiederum Lothar Büttner! Mit ihm als Bürgermeister und mit einer starken SPD in der Koalition wollen wir in die nächste Legislaturperiode gehen.

Bei der Künstlerin Scarlett Fink bedanken wir uns herzlich dafür, dass sie uns für das Kommunalpolitische Magazin die von ihr gemalten Stadtansichten von Bad Soden-Salmünster, u. a. aus dem neugestalteten Trauzimmer im Therma-Sol, zur Verfügung gestellt hat.



Nicht damit getan ...

... ist es nach unserer Meinung, sich um den Bürger nur zu Wahlkampfzeiten zu kümmern – dieser Ansicht sind wir als Vorstand und SPD-Fraktion des Stadtparlamentes Bad Soden-Salmünster. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst: Es kommt nicht nur darauf an, dass wir das Richtige tun, sondern auch darauf, dass wir unser Handeln Ihnen als Bürgerinnen und Bürgern erklären können und dafür gerade stehen – zu jeder Zeit. Und so wenden wir uns auch mit dieser Ausgabe des Kommunalpolitischen Magazins – inzwischen die vierte in der laufenden Wahlperiode – mit Informationen aus erster Hand wieder auf direktem Weg an Sie!

**Ihr SPD-Ortsverein
und
Ihre SPD-Fraktion
Bad Soden-Salmünster**

Eine starke SPD für unsere Stadt Bad Soden-Salmünster!

Gleich zu Anfang haben wir es schon zum Ausdruck gebracht: Unsere Bilanz kann sich sehen lassen! Auch wenn wir damit noch nicht am Ziel sind, hat unsere Stadt in den letzten fünf Jahren einen Aufwärtstrend erlebt, der im Vergleich mit Nachbarkommunen und unter Kurorten seinesgleichen sucht.

Unsere Erfolgsprojekte im Einzelnen:

- Sanierung des Kurbetriebes: Nach dem Verkauf der Immobilien-Altlast „Kurklinik am Park“ begann alles im Jahr 2002 mit einem betriebswirtschaftlichen Perspektivenkonzept, in dem der Handlungsrahmen für die nächsten Jahre entworfen wurde: marktorientierte und organisatorische Neuausrichtung des Kurbetriebes, Umgestaltung des Kurmittelhauses zu einem Gesundheits- und Wellness-Servicecenter, Neugestaltung der Therma-Sol Spessart-Therme, Erweiterung der Therme um eine Saunalandschaft. Und wir sind weit vorangekommen auf dem vorgezeichneten Weg: Nach der Neueröffnung des umgestalteten Therma-Sols im Juli 2005 befindet sich die Saunalandschaft zurzeit in Realisierung. Die gelungene Neuausrichtung des Kurbetriebes wurde im Dezember 2005 durch die Verleihung des Qualitätszertifikates „Wellness im Kurort“ eindrucksvoll bestätigt – die erste Auszeichnung eines hessischen Heilbades mit diesem Zertifikat überhaupt!

- Verbesserung des Stadtbildes: In Mernes etwa wurden in den ver-

gangenen drei Jahren Kläranlage und Straßeninfrastruktur runderneuert. Die Stadtteile Ahl, Bad Soden und Katholisch Willenroth erfahren durch die Aufnahme in Sanierungsförderungsprogramme des Landes Hessen derzeit einen besonderen Schub. In Bad Soden kommt hinzu, dass es gelungen ist, einen Investor für die Neugestaltung des Ortseingangsbereiches unter Einbeziehung des ehemaligen Conti-Betriebsgeländes zu finden. Der Dreiklang aus Sanierung des Kurbetriebes, Neugestaltung des Ortseingangsbereiches und Sanierungsförderung eröffnet diesem Stadtteil derzeit Perspektiven, die viele noch vor fünf Jahren für realitätsfern, ja geradezu utopisch gehalten hätten!

- Der städtische Haushalt wurde grundlegend neu strukturiert. Mit der Einführung von Prinzipien kaufmännischer Buchführung, die die SPD seit mittlerweile über zehn Jahren gefordert hatte, griff auch ein neues Kostenbewusstsein Raum. Obwohl in den vergangenen fünf Jahren 17,6 Mio. € investiert wurden, hat sich der Schuldenstand der Stadt insgesamt sogar leicht verringert. Nicht zu vergessen und besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang das verantwortungsbewusste Engagement vieler Vereine unserer Stadt, die mittlerweile durch den von ihnen ehrenamtlich geleiteten Betrieb von Sporthallen und -plätzen, Hallenbädern und Rasenflächen den städtischen Haushalt um sonst regelmäßig anfallende Kosten entlasten!

- Unsere Stadt ist bürgernäher geworden: Das Servicecenter im Rathaus und die regelmäßig erscheinende Stadtzeitung dokumentieren dies sichtbar nach außen hin. Mit dem kommunalpolitischen Magazin setzt die SPD in Sachen Bürgernähe weitere eigene Akzente.

- Die SPD macht sich für Kinder und Jugendliche stark. Die Einrichtung des Amtes eines ehrenamtlichen Jugendbeauftragten des Magistrates in der vergangenen Wahlperiode und dessen erste Besetzung mit Stefan Ziegler unterstreicht die Bedeutung, die wir der Förderung von Kindern und Jugendlichen beimessen. Auch die regelmäßig in den Sommerferien stattfindenden Ferienspiele tragen die Handschrift der SPD Bad Soden-Salmünster – wo andere es bei Lippenbekenntnissen bewenden lassen, folgen bei uns Taten. Die selbst ernannte Opposition hat in den vergangenen fünf Jahren gerade in den genannten Punkten Ansätze zu konstruktivem Handeln vermissen lassen: So hat die CDU der Beauftragung des Perspektivenkonzeptes für den Kurbetrieb nicht zugestimmt und mehrere städtische Haushalte abgelehnt. Wer die erfolgreiche Arbeit der letzten fünf Jahre fortgesetzt sehen möchte, muss eine starke SPD als treibende Kraft wollen und uns am 26. März die Stimme geben. Und am 5. Februar Bürgermeister Lotmar Büttner wiederwählen!

Denn auf jede Stimme kommt es an – auch auf Ihre!



Besser für Bad Soden-Salmünster: unsere Kandidaten für Ortsbeiräte und Stadtverordnetenversammlung

Unsere Kandidaten für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte wollen sich in den nächsten Jahren weiterhin engagiert für Ihren Stadtteil und für die Gesamtstadt einsetzen. Uns ist es gelungen, Alte und Junge, Erfahrene und Neubewerber, Frauen und Männer, SPD-Mitglieder und Parteilose für unsere Liste zu gewinnen. Und sie alle wollen ihr Engagement und ihre Ideen einbringen. Schenken Sie ihnen Ihr Vertrauen:

Ortsbeirat Ahl:

1. Peter Becker

Ortsbeirat Bad Soden:

1. Claus-Peter Stock
2. Winfried Salomon
3. Manfred Leimbach
4. Thomas Stock
5. Gudrun André
6. Torsten Schmidt

Ortsbeirat Eckardroth:

1. Gustav Weber
2. Peter Hubert

Ortsbeirat Kerbersdorf:

1. Bernd Mathes
2. Winfried Weber

Ortsbeirat Mernes:

1. Theo Müller
2. Jürgen Ziegler
3. Joachim Kras
4. Manuela Desch
5. Berthold Kreis
6. Axel Uhl
7. Reiner Ziegler

Ortsbeirat Salmünster:

1. Gerhard Schremmer
2. Walburga Kleespies
3. Stefan Ziegler
4. Hans Hopp
5. Ergün Sahin
6. Tobias Müller

Ortsbeirat Wahlert:

1. Daniel Schmidt

Stadtverordnetenversammlung Bad Soden-Salmünster:

1. Dr. Frank Kleespies
2. Godehard Goralewski
3. Matthias Schöppner
4. Gudrun André
5. Edgar Kleespies
6. Axel Uhl
7. Stefan Ziegler
8. Scarlett Fink
9. Winfried Salomon
10. Roland Parthey
11. Gerhard Schremmer
12. Claus-Peter Stock
13. Ergün Sahin
14. Jennifer Diederichs
15. Thomas Stock
16. Peter Becker
17. Hans-Detlev Hopp
18. Mark Groß
19. Eckehardt Wolter
20. Tobias Müller
21. Daniel Schmidt
22. Manfred Leimbach
23. Walburga Kleespies
24. Klaus Brandt
25. Gustav Weber
26. Peter Hubert
27. Reiner Ziegler
28. Bernd Mathes
29. Lothar Lenhard
30. Winfried Weber
31. Torsten Schmidt

SPD Bad Soden-Salmünster

Eine Partei zum Mitmachen



Unsere Stadt. Unser Weg.

Mit Ihrer Unterstützung sind wir in den vergangenen fünf Jahren ein gutes Stück auf einem guten Weg vorangekommen. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Stimme, damit wir unsere Arbeit in den nächsten Jahren fortsetzen können. Das Erreichte wollen wir sichern und ausbauen, uns aber auch neuen Herausforderungen stellen:

- Das Projekt der Neugestaltung der Spessart-Therme Therma Sol wollen wir erfolgreich zum Abschluss bringen. Unsere Marktposition im Sektor Gesundheit, Wellness und Tourismus wollen wir ausbauen und sichern. Dazu wollen wir auch weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Stadt- und Landschaftsbildes ergreifen.
- Die Infrastruktur unserer Stadt stellt uns gleich in mehreren Bereichen vor Herausforderungen. Die Wasserversorgung in Alsberg und Katholisch Willenroth wollen wir sichern, die Abwasser-

kanäle und die Kläranlagen weiter konsolidieren und den Hochwasserschutz überlegt ausbauen. Problematische Verkehrspunkte wie das Obertor und den Bereich der Autobahnabfahrt am Palmusacker in Salmünster oder die Ortsdurchfahrt Bad Soden im Bereich der Stützmauer wollen wir verbessern, das Obertor in Salmünster insgesamt neu gestalten. Die neu erschlossenen Gewerbeflächen in Salmünster wollen wir nutzen, um weitere Unternehmen anzusiedeln und den Gewerbestandort zu stärken. Mit den vorhandenen Baugebieten wollen wir eine zukunftsweisende Ansiedlungspolitik gestalten.

- Kinder und Jugendliche, Senioren und Familien, aber auch die Vereine genießen weiterhin unsere besondere Aufmerksamkeit.
- Für die Henry-Harnischfeger-Schule wollen wir die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe erreichen.



Haben Sie noch Fragen? Oder möchten Sie gern bei uns mitmachen?

Wenn Sie noch Fragen, Anregungen oder Wünsche haben, freuen sich die nebenstehenden Ansprechpartner auf ihren Anruf oder Ihre Nachricht.

Oder haben Sie Lust bei uns mitzumachen? Wir sind ein engagiertes und offenes Team, zu dem nicht nur Parteimitglieder gehören. Es macht Spaß und Sinn sich für das Wohl unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Kommunalpolitik hat mit Machtgerangel und Filz zum Glück viel weniger zu tun, als Sie vielleicht fürchten, sondern ist eine sinnvolle und befriedigende Freizeitbeschäftigung – und in einem demokratischen System wie unserem sogar eine unverzichtbare. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung und sprechen Sie mit uns darüber!

Am 5. Februar ist Bürgermeisterwahl.

Am 26. März ist Kommunalwahl.

Ihre Stimme ist wichtig!

SPD Bad Soden-Salmünster

Matthias Schöppner

Am Hirschbach 17

0179-2 25 95 22

matthias.schoeppner@web.de

Dr. Frank Kleespies

Offenbacher Straße 6

0175-9 64 79 71

sfkleespies@t-online.de